LZ-Rheinland

Artikel vom 08.11.2023 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 04:35 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/legehennenfutter-nur-einmal-sehr-gut

Legehennenfutter: Nur einmal sehr gut



Foto: Maria Forstreuter-Wick

Der Verein Futtermitteltest (VFT) hat sechs Allein- und Ergänzungsfutter für Legehennen sowie ein Futter für Hühnerküken überprüft und stellt die Ergebnisse vor.

In der Zeit von April bis Juni 2023 wurden vom Verein Futtermitteltest (VFT) in Nordrhein-Westfalen vier Alleinfutter für Legehennen, ein Alleinfutter für Hühnerküken und ein Ergänzungsfutter für Legehennen überprüft und bewertet. An dieser Testreihe waren fünf Hersteller beteiligt.

Was war deklariert?

Die deklarierten Energiegehalte der Legehennen-Alleinfutter reichten von 10,8 bis 11,6 MJ ME/kg. Beim deklarierten Rohproteingehalt reichte die Spanne von 16,2 bis 17,5 %, beim Gehalt an Methionin beziehungsweise Methionin-Äquivalent von 0,30 bis 0,42 %. Die deklarierten Calciumgehalte lagen zwischen 3,09 und 3,80 % und die Phosphorgehalte zwischen 0,44 und 0,50 %.

Das Alleinfutter für Hühnerküken war aufgrund des Einsatzbereichs anders konzipiert und enthielt laut Herstellerangabe einen Energiegehalt von 11,8 MJ ME/kg. Der deklarierte

Rohproteingehalt lag bei 21,4 %. Der deklarierte Gehalt an Methionin lag bei 0,40 %, der von Calcium bei 1,04 % und der Phosphor bei 1,02 %.

Das Ergänzungsfutter enthielt laut Herstellerangabe einen Energiegehalt von 9,8 MJ ME/kg und einen Rohproteingehalt von 19,0 %. Der deklarierte Gehalt an Methionin lag bei 0,38 %, der von Calcium und Phosphor bei 3,45 beziehungsweise 0,6 %. Das Ergänzungsfutter wird zum Einsatz im Verhältnis 2 : 1 mit Getreide empfohlen.

Mehr in LZ 45-2023 ab S. 37